

Dr. Ralf Stegner, Dr. Henning Höppner:

Endlich einmal ein Erfolg der Landesregierung: Rekorddemonstration!

Zu den heutigen Demonstrationen der Hochschulen und des UK S-H gegen die Haushaltsbeschlüsse der Regierungskoalition erklären der Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Dr. Ralf Stegner, und der bildungspolitische Sprecher, Dr. Henning Höppner:

Niemand kann sagen, dass die Arbeit der schwarz-gelben Koalition in Kiel nur aus Fehlschlägen bestünde. Sie hat es geschafft, dass mit den heutigen Demonstrationen der Hochschulen und des UK S-H, die sich zu einer Großkundgebung vor der Landeshaus getroffen haben, ein neuer Rekord in der Geschichte schleswig-holsteinischer Kundgebungen erreicht wurde.

Die SPD Schleswig-Holstein steht zu dem, was sie in ihrem Wahlprogramm 2009 versprochen hat:

- Die Universität Lübeck muss erhalten bleiben; das kann sie nur mit einer medizinischen Hochschule – die im übrigen eine Spitzenposition unter den europäischen Hochschulen einnimmt.
- Das Universitätsklinikum muss in öffentlicher Trägerschaft bleiben - dies ist auch den Beschäftigten in einem Tarifvertrag zugesichert worden und eine Privatisierung wäre Wortbruch. Für den Investitions- und Sanierungsstau müssen und können Lösungen in Öffentlich-Privater Partnerschaft (PPP) gefunden werden.
- Flensburg muss auch künftig eine Universität haben; und wer sie heute ausschließlich auf Lehrerausbildung reduzieren will, wird sie morgen schließen müssen.

Deutschland und Schleswig-Holstein brauchen mehr, nicht weniger Hochschulabsolventen, also auch mehr Studienplätze im Land. Die Hochschulpolitik der Landesregierung untergräbt die Existenzberechtigung des Landes Schleswig-Holstein. Deshalb stehen wir an der Seite der Demonstrantinnen und Demonstranten!